

Luft ist eine von Fabriken und Eisenbahnrauch vollständig freie, reine, an Ozon reiche Gebirgsluft, das Klima ein mässiges und die Gegend frei von epidemischen und endemischen Krankheiten.

Im ganzen Erzgebirge finden sich auf einem kleinen Raume wohl kaum so viele Naturschönheiten, besonders wildromantische Partien, zusammengedrängt wie hier, fast jeder Schritt bietet dem Naturfreunde überraschende Abwechslung. — Im Bade selbst laden freundliche gut gehaltene Wege verbunden mit zahlreichen Ruheplätzen zum Spazierengehen und Erholen ein. Ein besonders heiteres, bewegtes Leben entwickelt sich gelegentlich der zweimal wöchentlich stattfindenden Concerte, welche auch von Gästen aus der Umgebung fleissig besucht werden. Die nahe „Hüttenmühle“, der Flossplatz, die Bahnhofsrestauration, der Gasthof „Stadt Dresden“, in Wolkenstein die rühmlichst bekannte, fast eigenartig zu nennende Restauration der Frau Kirchenvorsteher Ullrich, das gleichfalls bestens renommirte Gasthaus „Sächsischer Hof“ (frz. Billard u. Pianino) und die reizend gelegene, eine sehr freundliche Aussicht bietende Gartenrestauration mit Kegelbahn des Herrn Arnold sind allseits sehr beliebte Ausflugspunkte. Hierzu kommt noch als in der Nähe befindlich das idyllisch gelegene Zechenhaus „Neue drei Brüder“, und als besonders erwähnenswerth: der im vorigen Jahre vom Erzgebirgsverein Marienberg - Wolkenstein errichtete eiserne Thurm ganz in der Nähe der „drei Brüder“. von welchem aus man eine herrliche Aussicht auf einen grossen Theil des Erzgebirges geniesst. Die durch